

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

259 (20.9.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Zweites Blatt. Mittwoch den 20. September

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 18,478. Die Expropriation der Wasserstauung im Landgraben bei der Mühle in Mühlburg betreffend.

Der Bezirksrath hat in seiner Sitzung vom 28. April l. J. erkannt:

1. „Der Antrag des Stadtraths vom 12. April 1875, daß der Mühlenbesitzer Schorb angehalten werden soll, die Stauung des Wassers in Anwendung des §. 6 des Mühlebriefs ohne Entschädigung ganz zu entfernen, und der Antrag der Stadtgemeinde Karlsruhe, dem Müller Schorb die Stauung des Wassers auf Grund des §. 52 Abs. 2 der Gewerbeordnung ohne Zusicherung des Schadenersatzes zu untersagen, werden als unbegründet verworfen.“
2. „Dem Müller Schorb in Mühlburg wird auf Grund des §. 51 und 52 Abs. 1 der Gewerbeordnung untersagt, das Wasser im Landgraben fernerhin zum Betrieb seiner Mühle zu stauen, nachdem er für den erweislichen Schaden von der Stadtgemeinde Karlsruhe Ersatz erhalten haben wird.“

Dieses Erkenntniß ist auf den von der Stadtgemeinde Karlsruhe ergriffenen Recurs von Großherzoglichem Ministerium des Innern im Einverständnisse mit Großherzoglichem Handelsministerium mit Erkenntniß vom 29. August l. J. Nr. 12,479 mit der Abänderung bestätigt worden, daß Ziffer 2 des Erkenntnisses lautet:

„Dem Müller Schorb in Mühlburg wird auf Grund der §§. 51 und 52 der Gewerbeordnung untersagt, das Wasser im Landgraben fernerhin zum Betrieb seiner Mühle zu stauen. Dieses Verbot ist alsdann in Vollzug zu setzen, wenn die Stadt Karlsruhe den Müller Schorb für den ihm durch diese Unterfagung zugehenden erweislichen Schaden durch Zahlung oder Hinterlegung (§. 69 Expropriations-Gesetzes) der Entschädigungssumme Ersatz geleistet oder doch die Entschädigungssumme nach §. 86 Expropriations-Gesetzes voranschüssweise bezahlt oder endlich andernfalls durch Anerkennung des Müllers Schorb oder Erwirkung eines gerichtlichen Urtheils nachgewiesen hat, daß für Unterfagung der Stauung eine Entschädigung nicht zu leisten sei.“

Auf Antrag der Stadtgemeinde Karlsruhe wird dieses Erkenntniß unter Hinweisung auf §. 22 des Expropriations-Gesetzes vom 28. August 1835 Regierungsblatt Nr. 42, mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nunmehr das Verfahren über die Entschädigung eingeleitet wird.

Karlsruhe, den 15. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 18,719. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 19. April l. J. Nr. 7319 — A. V. Bl. Nr. 111 — werden die den Marschfourageliquidationen für Juli 1876 zu Grund zu legenden Fouragepreise wie folgt bekannt gegeben:

Hafer:

9 M. 43 Pf.

Karlsruhe, den 16. September 1876.

Stroh (Roggen):

6 M. 44 Pf.

Großh. Bezirksamt.

Glauch.

Heu:

6 M. 60 Pf.

Bekanntmachung.

Da eine Anzahl der am hiesigen Hauptbahnhofe und am Mühlburger Thor, sowie in Durlach und Ettlingen gelösten Badefahrt-Abonnementarten nach Maxau in Folge der so unerwartet schnell eingetretenen ungünstigen Witterung in diesem Jahre nicht mehr vollständig benützt werden konnte, wurde angeordnet, daß solche in der nächstjährigen Badesaison noch Gültigkeit haben.

Karlsruhe, den 19. September 1876.

Generaldirection der Großh. Staatseisenbahnen.

Betriebs-Abtheilung.

Schupp.

Bayer.

5.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlaß werden in der Hirschstraße 14 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Montag den 25. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

etwas Silber und Gold, 1 goldene Damenuhr, Porzellan- und Glasachen, worunter 1 Crystallservice, Bücher, 1 Conversations-Lexikon, Schiller's, Bulwer's, Hauff's und Hebel's Werke, Damastafeltücher mit Servietten, Bettweihzeug, schönes Tischweihzeug, meistens ungebraucht, Uhren, Kaffeebretter, 2 kleine Schreibpulte, Makulatur, 1 gepolsterte Holzstie, Holzkörbe, 1 Schirmgestell und noch verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 26. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

Herren- und Frauenkleider, Stiefel, verschiedene Küchengeräthe, 1 Kanapee, 1 Bettkanapee, 1 Kinder-Isopha, 1 nussbaumener Sekretär, 1 Pfeilerkommode, 1 Spieltisch (Mahagoni), 1 Auszugstisch, 1 runder Zulegtisch, verschiedene edige Tische, 2 Nachttische, 6 Rohrstühle, 3 Strohhühle, 3 Bretterstühle, 3 Bettladen mit Koff, 1 Bettlade ohne Koff, 3 Koffhaarmatratzen, verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, ein- und zweithürige Schränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Draperien, Fensterstore, 1 eiserner Rastatter Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Flaschenschrank, 1 Ofenschirm, 1 Waschwange, 1 Bügeltafel, 1 Bügelbrett, 1 größerer Verschlag, Koffer, Flaschen, Einmachgläser, Silber und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenvichter.

Submission auf schmiedeeiserne Isolatorstützen.

2.1. Die Lieferung von 3250 schmiedeeisernen, geraden Isolatorstützen mit Unterlegscheibe und Mutter und von 600 schmiedeeisernen Winkelstützen mit je 2 geraden Isolatorstützen, Unterlegscheibe, Mutter und Befestigungsschrauben soll ganz oder getheilt an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen und Zeichnungen bzw. Muster liegen im diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 32 zur Einsicht aus. Lieferungslustige wollen ihre Angebote versiegelt bis 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, an mich einreichen.

Karlsruhe, den 16. September 1876.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung:

Clavel.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein Laden in sehr guter Lage mit 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten durch W. Gutekunst, Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 11. bis 17. September.

Zahl der Besucher 443.
(davon neu zugegangen 31).
Zahl der ausgeliehenen Bände 549.
Der Aufsichtsrath.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Julius Oberst, Schuhmachermeister von hier, betreffend.

Die von mir auf nächsten Donnerstag in obiger Sache anberaumte Fahnstversteigerung wird in Folge Weisung des Gantrichters wieder zurückgenommen.

Karlsruhe, den 18. September 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 71 ist im 2. Stock 1 Zimmer mit Alkov, Kammer und Keller, ferner in den Mansarden 1 Zimmer, Alkov, Kammer, Küche und Keller und ein Mansardenzimmer mit Kochofen an eine solide Person zu vermieten. Ebenfalls ist eine größere Krautstände zu verkaufen.

* Durlacherthorstraße 35 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Karlsstraße 6, in der Nähe der Steinhallenstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Balkon, Mansarde, Trockenspeicher, Waschküche, Kammer, Gas- und Wasserleitung (Alles sehr komfortabel hergerichtet), sogleich oder später zu vermieten; desgleichen der dritte Stock. Beide Wohnungen können zusammen oder einzeln vermietet werden. Auch kann Stallung für 4 Pferde mit Remise, Kutschzimmer u. d. dazu gegeben werden. Näheres auf dem Central-Bureau Friedrichsplatz 8 von W. Gutekunst.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten rechts.

3.1. Langestraße 146 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen von 2 bis 4 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. Oktober sind 2 Wohnungen zu vermieten: eine mit 2 Zimmern, Küche, Keller und die andere mit einem Zimmer und Zugehör nebst Wasserleitung. Näheres Durlacherthorstraße 103.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und etwas Speicher im Hinterhaus ist auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Verlängerte Karlsstraße 4 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein Stokkarren und ein neuer Krautständer zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

* Große Herrenstraße 58, nahe der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Bähringerstraße 88 (nächt der Waldbornstraße), ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten und ist solches von Mittags 1 Uhr an einzusehen. Näheres daselbst im untern Stock

* Wielandstraße 30 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer sind an eine Dame oder an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

* 2.1. Ein schön gelegenes, hübsch möbliertes Zimmer, für einen Herrn Maler oder Polytechniker besonders geeignet, ist um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Stephanienstr. 49, 3 Treppen hoch.

* Marienstraße 14 ist im 2. Stock ein elegant möbliertes, größeres Zimmer zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. Oktober ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten: Langestraße 82 im dritten Stock.

* 2.1. Kriegsstraße 45 ist ein gut möbliertes, nach Süden gelegenes, geräumiges Zimmer, mit schöner Aussicht über Gärten nach dem Gebirge, auf den 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Hebelstraße 4, nahe dem Marktplatz, sind im 2. Stock zwei große, schöne und zwei etwas kleinere, freundliche Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Ein großes, geräumiges Wohnzimmer mit gutem Kochofen ist zu vermieten: Zirkel 2e unten.

* Zwei schön möblierte Zimmer, parterre, sind mit vollständiger Pension an zwei solide Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 17 parterre.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, vornheraus, ist an eine anständige Person auf 1. Oktober zu vermieten: kleine Herrenstraße 17 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Zirkel 25 sind zwei schöne Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Hebelstraße 4 sind zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Langestraße 161, Eingang Ritterstraße im Laden.

* Sogleich oder auf 1. Oktober ist in der Belfortstraße 13 ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer, mit freier Aussicht auf Gärten und in gesunder Lage, zu vermieten. Der Nähe der Infanteriekaserne wegen empfiehlt sich dasselbe auch für Militär. Zu erfragen eben daselbst, 2 Treppen hoch.

Ein Kneiplokal

ist zu vermieten: Luisenstraße 75.

Wohnung oder Hauskauf-Gesuch.

* Eine kleine, auswärtige Familie sucht auf den 23. April 1877 eine Wohnung von 7-10 Zimmern zu mieten oder ein mittleres Haus, womöglich mit Garten, zwischen der Waldborn- und Ritterstraße gelegen, zu kaufen. Adressen unter Dr. L. M. postlagernd hier.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Für einen einzelnen Herrn werden im 1. oder 2. Stock eines ruhigen Hauses, innerhalb der Stadt, am liebsten im westlichen Stadtteil, zwei schöne, unmöblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu mieten gesucht. Bedienung im Hause erwünscht. Gest. Anträge wolle man mit Preisangabe und der Bezeichnung F. 50 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Räumlichkeit,

bestehend in einem oder zwei Zimmern oder einem Magazinraum, in der Nähe der Waldstraße, des Ludwigsplatzes oder in der Langenstraße, wird zu mieten gesucht. Näheres Waldstraße 38 im Laden links.

Dienst-Anträge.

* Zu einem 2 1/2 Jahre alten Kinde wird auf Michaeli in's badische Oberland ein Mädchen gesucht, welches nähen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Hirschstraße 64, 1 Stiege hoch.

* Gesucht wird auf Michaeli ein jüngeres Mädchen für auswärt, welches flicken und etwas bügeln kann. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Adler.

Ein junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Michaeli gesucht: Bismarckstraße 3 unten.

* Es wird sogleich oder auf's Ziel ein gewandtes Kellermädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Zu erfragen Langestraße 142.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle: Blumenstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Schützenstraße 27, unten.

3.1. Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

2.1. Ein Dienstmädchen findet auf's Ziel einen guten Dienst. Zu melden Waldbornstr. 13 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Bähringerstraße 66.

Ein Mädchen, welches kochen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* 3.1. Für das nächste Ziel oder später wird ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches die Haushaltungsgeschäfte erlernen will, gesucht: Ruppurer Straße 26, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

* Auf Michaeli sucht ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen, Kleidermachen und Frisiren gelernt hat, sucht als Zimmermädchen eine passende Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Zu erfragen Langestraße 189 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Luisenstraße 46 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 72 parterre.

* Eine gewandte Café- und Restaurations-Kellnerin sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock. Von Morgens bis Nachmittags 3 Uhr zu sprechen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, auch den häuslichen Arbeiten vorzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 11 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 67.

Kapital-Gesuch.

2.1. 300 Mark sofort gesucht auf 3 Monate gegen volle Sicherheit und angemessene Verzinsung. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 300.

Stellen-Anträge.

* Es wird ein junger Bursche sogleich als Hausknecht gesucht: Spitalstraße 34.

* 2.1. Eine fleißige, gewandte Kellnerin findet auf's Ziel eine Stelle: Blumenstraße 23.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird eine Maschinennäherin, welche ihre eigene Maschine hat, in's Haus gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Ein Mann, gesund und kräftig, mittleren Alters, welcher gut fahren kann und mit Pferden umzugehen versteht, ebenso in den Brauereiarbeiten gut Bescheid weiß, sucht Stelle und sieht gefälligen Anträgen entgegen. J. Müller, Placur, Bähringerstraße 67.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziele eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kriegsstraße 72.

* Ein Mädchen, welches sehr gut Kleider machen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Weißzeugverwalterin, besseres Zimmermädchen, in einen Laden oder Büffet. Zu erfragen Luisenstraße 52 im 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Kleidermachen gelibt ist, wünscht als besseres Zimmermädchen unter bescheidenen Ansprüchen auf kommandes Ziel eine Stelle. Herrschaften, welche dieses Gesuch genehm finden, mögen ihre verehrlichen Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein braves, ehrliches Mädchen aus einer guten Familie sucht eine Stelle als Ladenmädchen in einer Conditorei oder sonst einem Geschäft. Näheres bei Elise Seipp, Schloß-Raum in Bruchsal.

* Stellen suchen: Herrschaftsköchinnen, Kinderfrauen und Kellnerinnen.

Stellen finden: bürgerliche Köchinnen sogleich und auf's Ziel. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau: Herrenstraße 32.

Eine perfekte Herrschaftsköchin, 1 gut empfohlene perfekte Jungfer, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kindsmädchen und einfache Dienstmädchen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres durch J. Müller, Placierungsbüreau, Bähringerstraße 67.

Laufdienst-Gesuch.

*21. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen sucht auf den 1. Oktober einen Laufdienst. Zu erfragen Stephanienstraße 78 im untern Stod Morgens von 7-10 Uhr an.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Duerstraße 30, 2. Stod.

Verloren.

* Ein Manschettenknopf mit Monogramm M. W. wurde gestern verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Langestraße 213 im 2. Stod abzugeben.

* Verloren wurde am 18. d. M. der obere Theil eines Manschettenknopfes (Schilbkrot mit Goldstreifen). Der Finder wird höflichst gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Erkenntlichkeit gefälligst abgeben zu wollen.

Verlaufene Kaze.

* Vor etwa 3 Wochen hat sich eine junge, ein Jahr alte Kaze (Kater), mit schwarzem Kopf und Rücken, Hals, Brust und Füße weiß, verlaufen. Wer dieselbe wiederbringen oder ihren Verbleib anzeigen kann, erhält eine Belohnung: Langestraße 207 im 3. Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei schöne, massive Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, 1 hübscher, vierschlüssiger Kommod mit eingelegerter Schublade und 1 wenig gebrauchtes Kanapee sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

*21. Eine größere Parthie Bettvorlagen, einzeln und am Stück, Läuferzeuge in verschiedener Breite, Tischzeuge, halbleine, Handtücher einzeln und am Stück u. s. w. hat im Auftrag billig zu verkaufen. L. Dewertz Wwe., Durlacherthorstr. 97.

* Verzehungshalber werden sogleich 1 mittelgroßer, gut erhaltener Kochherd, 1 braunes Kinderswägelchen, leere Bier- und Weinflaschen, Blumentöpfe verkauft. Näheres Sophienstraße 30 im 2. Stod.

31. Zu verkaufen (Alles neu und billig): 2 kleinere Kanapees mit braunem Damast, große und kleinere Kommode mit 4 Schubladen, Gbifsonnieres von 36 M. an, einbürtige Kästen, Küchenschranke, massive und furnirte Bettladen, Koffe, Seegrasmatratzen, Koppolster, Wasch-, Nacht- und verschiedene Gb- und Klüchtische, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, Küchenboderle, Wasserbänke und Fußhemel: Waldstraße 30.

* Ein noch gut erhaltenes Klavier ist um billigen Preis zu verkaufen: Stephanienstraße 40, 2. Stod.

Ein Bettrost, eine Koffhaarmatratze und ein Koppolster mit sehr gutem Koffhaar und prima Drüll (rotz gestreift), hat im Auftrag sehr billig zu verkaufen: W. Winter, Herrenstraße 26.

Kauf-Gesuch.

* Ein Zeichentisch wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 100 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

31. **Blumentöpfe,** gebrauchte, werden angekauft: Karlsstraße 19.

Eine Fuhr frischen Pferdedüngers wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Mühlburgerstraße 8 abzugeben.

Zum Mitlefen gesucht: ein Theilnehmer auf „Tribüne“ oder „All the Year Round“ oder „Gartenlaube“ oder „Schweizerland“ unter sehr billigen Bedingungen. Von wem? zu erfahren im Kontor des Tagblattes unter Nr. 300.

Zur Ertheilung von Malstunden wird ein tüchtiger Lehrer gesucht. Adressen mit Angabe des Honorars bittet man im Kontor des Tagblattes unter Ch. W. 100 zu hinterlegen. *21.

Privat-Bekanntmachungen.

Kieler Sped-Büdinge sind wieder eingetroffen bei **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

Feinste Trüffelwurst ist eingetroffen bei **Sch. Schaber,** Langestraße 187.

Elb-Caviar, Kieler Büdinge bei **W. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen: **Neue marinirte Häringe, holländ. pur Milchener-Häringe, russ. Kron-Sardinen, Sardines à l'hulle, Kieler Büdinge zum Rohessen, holländ. Sardellen, Nürnberg. Ochsenmaulsalat** empfiehlt **August Bösch,** Waldstraße.

Bodentwische, sowie zum Lactieren der Fußböden: **Kautschuklack, Spirituslack,** ferner sämtliche hiezu anwendbaren Materialien empfiehlt **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Filzhüte werden nach den neuesten Formen umgeändert bei **Max Lembke,** Langestraße 122.

43. **Myrthenzweige** in großer Auswahl empfiehlt **Karl Manning,** 5. Ettlingerstraße 5.

33. **Louis Döring** Carlsruhe Langestraße 159. *Illustrationen von M. 1. 40 an per 100.*

Alle Sorten **Porzellan- u. Glaswaaren,** Cylinder verschiedener Größe für Flach-, Rund- und Gasbrenner, sowie **Memmele** und **Sauger** empfiehlt billigst **Eduard Gimbel in Mühlburg**

63. **Alle** vorkommenden **Tapezier- und Polsterarbeiten** werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verl. Akademiestraße 58 bei **Emil Kraut, Tapezier.**

Bekanntmachung. Für die bei dem Brande in der Leopoldstraße Beschädigten sind Leopoldstraße 17, im 3. Stod, eingegangen: von Frau Richter 1 Deckbettzüge; Frau Hauptmann W. 1 Paq gute Kinderkleider; Frau Finanzrath W. 2 Federkissen, 2 Ueberzüge, 2 Hemden, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Hosen, 1 Röschchen und 3 Tuchröde; Ungenannt 1 leinene Jade, 1 Hemd, 1 seidene Weste, 1 Paar Pantoffeln und 2 Paar Strümpfe; R. v. R. 14 Paar Socken, 3 Hemden, 1 Rastuch und 1 Paar Handschuhe; Frau Ubr 1 Jade, 1 Weste, 1 Hemd und 1 Hut; Fräulein v. Ragened 1 Bettuch, 1 Deckbettzüge, 1 Kissenzüge, 1 Hemd, 2 Rasttücher und 2 Handtücher; Ungenannt 1 Bettuch; Frau A. Strich 5 Hemden, 4 Paar Hosen und 4 Paar Socken; Frau Barren Wuth 4 Paar Socken, 1 Kittel, 1 Tischuch und 1 Kissenzüge; Frau Steinmann 1 Deckchen, 4 Handtücher, 4 Paar Strümpfen, 1 Schürze, 1 Säckchen, 1 Bettuch und 1 Kinderbettlade; Frau v. Schönau 1 gesteppter Unterrod, 1 wollener Unterrod, 1 Tischuch, 2 Kissenzüge, 1 Deckbettzüge, 1 Paar Hosen, 1 Paar Strümpfe und 1 Kissenhülle; Frau Schlos 3 Schürzen, 1 Kittel, 4 Vorhänge, 1 Hemd, 5 Paar Socken, 4 Jäckchen, 1 Kleidchen, 1 Unterrodchen, 3 Deckbettüberzüge, 1 Halstuch, einige Gbemisfellen, 2 Deckchen, 2 Hüte und 2 Kniehauer; Frau P. Göpp 1 Kleid, 1 gehäkelter Unterrod, 2 Paar Strümpfe und 2 Handtücher; Frau Gfingler 3 W.; Herr Direktor Gladz 1 Rod, 1 Weste, 4 Pfannen, 1 Lampe, 6 Löffel und 2 Blechgeschirre; Frau Kerler 1 Kasserol und 3 Blechgeschirre; Ungenannt 2 Herrenhemden und 2 Frauenhemden; Rosa Kasser 2 Hemden und 1 Schürze; Ungenannt 1 Rod, 2 Westen und 2 Paar Stiefel; Herrn Dreyfuß 4 Hüte, 3 Röde, 3 Paar Hosen, 2 Hemden, viele Krügen und Manschetten, 2 Paar Schuhe und 2 Gravatten; Herrn Professor Schuster 1 Rod, 3 Tassen, 1 Salzfaß, 1 Lampe, 1 Pfännchen und 1 Hafen; wegen einem erfreulichen Ereigniß 12 M. 50 Pf.; von Frau v. Seiffried 1 Rod, 1 Paar Hosen, 4 Hemden, 3 Paar Unterhosen, 3 Paar Strümpfe, 3 Gravatten, 3 Krügen, 2 Paar Stiefel, 1 Paar Gummischuhe, 1 Kittel und 1 Schirmchen; Ungenannt 1 Rod, 1 Jade, 1 Schürze, 3 Paar Strümpfe, Stiefel und 1 Leib; Herrn Blechner Bring 1 Tisch, 8 Leuchter, 2 Milchfannen, 2 Häfen, 4 Schaumlöffel, 2 Laternen, 1 Seifenschüsselchen und 1 Lampe; Frau Oberstlieut. Bierort 20 M., 1 Rod, 1 Paar Hosen, 2 Paar Strümpfe, 1 Kittel, 1 Leibchen und 4 Krügen; Frau Oberrechnungs-rath Jost 2 Leibe, 8 Hemden und 1 Korb; Fräulein Münz 4 Kannen, 4 Tassen, 3 Teller, 1 Salzgefäß (Alles Porzellan); Herrn Bierbrauer Bring 1 zweischläfrige Bettlade nebst vollständigem Bett; Frau Heinrich Lang 1 Rasttisch, 1 Kaffeherdchen, 2 Lampen, 1 Hobel, etliche Ellen Grettone, 1 Schulmappe und 1 Paq Kinderkleider; vom Luisen-Arbeits-Verein 20 M.; Frau Jung 2 M.

Militärverein Karlsruhe. (Gesangs-Abtheilung.) Heute Abend präcis 9 Uhr Probe. Zugleich wird bemerkt, daß das Programm zum Stiftungsfest heute aufgestellt wird. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. September d. J. unädigst geruht, den Professor Josef Anton Deffner am Schullehrer-Seminar in Ettlingen zum Rektor der höheren Töchterschule in Offenburg,

den Rektor der höheren Mädchenschule in Konstanz, Josef Laible, zum Rektor der höheren Töchterschule in Baden zu ernennen und

den Vorstand der höheren Töchterschule in Karlsruhe, Rektor Karl Moschdorff, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. Septbr. Theater in Baden. Die Stimme von Vortici. Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

19. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 11,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 15	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" 1"	"	"

* Heute Abend frische Lebers, Grieben- und Fleischwürste sowie Frankfurter Würst bei **C. Herlan,** Zähringerstraße 33.

Frankfurter Geld-Curse am 18. Sept. 1876.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	21-25
ditto in 1/2	16	21-25
Engl. Sovereigns.	20	37-42
Russ. Imperiales	16	70-75
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	69-74
al marco	9	59-64
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheschließungen:

19. Sept. Elias Schaller von Obrißheim, Diener, mit Otiva Beck von Berau.

Geburten:

17. Sept. Matthäus Josef Ludwig, Vater Matthäus Bender, Diener.

19. " Karl Rudolf, Vater Albert Lorbeer, Werkführer.

Todesfälle:

18. Sept. Heinrich, alt 1 Jahr 21 Tage, Vater Rutscher Welter.

18. " Vertha, alt 24 Tage, Vater Gastwirt Wolf.

mayer, Priv. v. München. Gieß, Kfm. v. Ludwigsburg. Ulrich, Kfm. v. Dresden. Martin, Kfm. v. Freiburg. Schug, Kfm. v. Elberfeld

Prinz Max. Mayer, Fabr. v. Todtmoos. Dietrich, Beamter v. Stuttgart. Bonetowelsky m. Familie v. Petersburg. Charony u. Etéfanto, Künstler v. Neuser. Wost, Fabr. v. Dresden. Schink, Kaufm. von Elbern. Gamber, Kfm. v. Bruchsal. Giltstein, Kfm. v. Mannheim. Amrhein, Kfm. v. Aschaffenburg. Michelsstetter, Kfm. v. Darmstadt.

Prinz Wilhelm. Deferme, Kaufm. v. Freiburg.

Rothes Haus. Selter, Lehrer von Seddenheim. Wittborn, Fabr. u. Köhler, Kfm. v. Berlin. Bühler, Rentier v. Reutlingen. Fries, Kaufm. von Mannheim. Dusch, Kaufm. von Freiburg. Klöble, Kfm. v. Urad. Lörbel, Kfm. v. Straßburg.

Schwarzwälder Hof. Wandschneider, Priv. v. Wiesmar. Proke, Techniker m. Frau v. Stuttgart.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung im oberen Corridor: Photographien der Ausgrabungen von Olympia und von Teracoiten aus den Gräbern von Tanagra. Eigenthum der Großh. Alterthümer-Sammlung.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

212. Strand auf Nügen, von Hugo Knorr.
214. Winter auf der Elbe, von H. Kaufmann in Hamburg.

216. Der Obersee in Bayern, von B. Roden in Düsseldorf.

217. Genrebild, von N. Hofmann in München.

218. Stillleben, von S. von Breußen.

219. Genrebild, von Preusse in München.

220-222. Aquarelle, von Friedrich Ebner in München, 1. der große Kanal in Venedig, 2. der Dom zu St. Vit in Prag, 3. Rathhaus in Bamberg.

223. Sägemühle am Fjord, von Hans Gute.

224. Norwegische Schiffe im heimathlichen Hafen, von Demselben.

226. Landschaft, von S. Boberg (Privat-Eigenthum).

227. Portie in Weinhelm (Aquarelle), von Viktor Romann in Karlsruhe.

227. Zwei Miniaturbilder: 1. Magdarena, 2. Ecce homo, von Marie Schenk.

228-231. Zwei russische Kupferstiche nach Rubens und Raphael, ägyptische Madonna von Giovanni da Udine. Thiershild, von Kavier de Coof. (Privat-Eigenthum).

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagessordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Jheor, Theodor und Friedrich Theule von Lehnungen wegen Körperverletzung

Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen Faver und Mathias Herrmann und Friedrich Koch von Stollhofen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Adam Dörr von Rulth wegen Urkundenfälschung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. Jakob Müller von Würm wegen falscher Versicherung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Gottlieb Brede von Prag wegen Bankerotts.

Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Fürzheim.

Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Civillammer.

Freitag den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Civillammer.

Schul-Artikel,

als:

Aufgabenbüchlein, Bleistifte, Bücherträger, Farben, Federnhalter, Federnkästchen, Griffel, Gummi, Lineale, Mappen, Papiere (linirt und unlinirt), Pinsel, Reissbretter, Reisschienen, Reisszeuge, Schreibhefte, Stahlfedern, Tafeln, Tusche, Wischer &c. &c. sind in grosser Auswahl vorräthig bei

Müller & Gräff,

2.2. Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6.



Schwarzwald-(Concert-)Halle

Spitalstraße 49

Heute Mittwoch den 20. d. M., Abends 7 1/2 Uhr:

GROSSES CONCERT

des berühmten Dither-Glasconcertino-Virtuosin

Herrn **F. Reichert,**

nebst zwei Collegen in der **Bauchrednerkunst.**

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. September.

Darmstädter Hof. Spielerey, Kaufm. v. Frankfurt. Ceng, Referendar v. Donaueschingen.

Englischer Hof. Wylb, Rentier mit Frau von London. Garnell m. Frau v. Paris. v. Bret, Fabrikant.

von Geln. Baubam, Hauptmann mit Frau von Meh.

Nichter, Kfm. v. Leipzig. Fagon, Kaufm. v. München.

Gharman, Kfm. v. Bordeaux. Zimmermann, Kfm. von Labr.

Erbprinzen. Goldschmidt, Geh. Rath und Stumberg, Kfm. v. Berlin. Frau v. Belostocky a. Russland.

v. Hoffmann a. Belgien. Rabeneck, Gutbes. m. Fam. aus Gelnstein. Glärl mit Frau von Gelnstein. Glaser, Kfm. v. Hanau. Gohn, Kfm. v. London.

Geist. Ferrer, Kaufm. v. München. Bischoff, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Waier, Kaufm. von Mainz. Fritz, Kaufm. v. Straßburg. Kleyer, Kaufm. v. Furtwangen.

Schneiter, Kfm. v. Geln. Weisstadt, Kfm. v. Labr. Jehn, Kfm. v. Zweibrücken. Kemmler, Geometer v. Forzheim. Wang, Bierbr. a. Oberbairern. Müller, Anwalt v. Offenburg. Bender, Baumstr. v. Gannstatt.

Grüner Hof. Kopper, Kaufm. v. Aachen. Koch, Kfm. v. Glatbach. Berggold, Kfm. v. Frankfurt. Desterlin, Kfm. v. Reutlingen. Parker, Rentier von London.

Ashbach, Kfm. v. Holslein. Rößtrof, Kfm. v. Wien. Gelbe, Kfm. v. Straßburg. Berger, Kfm. v. Plauen.

Hammerstein, Kfm. v. Geln. Reich m. Frau v. Gelnstein. Smith m. Fam. v. Dublin.

Hotel Große. Kraus, Kfm. v. Hanau. Sponagel, Kaufm. v. Mannheim. Dreßler, Kaufm. v. Hatt.

Mösters, Kfm. v. Bielefeld. Richter, Kfm. v. Gelnstein. Keller, Rosenbaum u. Notkeim, Kfm. v. Berlin. Bredebrück u. Engelhardt, Kfm. v. München. Werken, Rent.

von Geln. Bayersmann, Kaufm. v. Haag. Kerner, Wälde u. Stelmeyer, Kfm. v. Aachen. Kleggenheimer, Kfm. v. Geln. Kraus, Kfm. u. Steibel, Procurator v. Stuttgart. Brünningen, Kaufm. v. Hammeln. Kaufs, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Postinsp. m. Frau v. Konstanz. Dr. Bartsch, Geh. Justizrath v. Münster. Gade, Geh. Rath v. Berlin. Campel, Beamter a. Russland.

Hotel Stoffleth. Reinert, Kaufm. v. Kleinfems. Stähler, Lehrer v. Sickingen. Frau Wulf v. Hamburg. Fr. Müller v. Geln. Selb, Anwalt u. Funk, Kfm. v. Mannheim. Schrotz, Fabrikant v. Forzheim. Dohl-

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.